

die Schicksalsmagier

du kannst mir Vertrauen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 4: Shadows Auftrag

"Steht da nicht so rum, folgt mir!", sagte Gus streng. Er wollte so schnell es ging zu Spectra, "Sag mal weisst du eigentlich wo er hier sein könnte?", Ace sag zu dem Blauhaarigen. "Nicht wirklich", sagte Gus leise. Die Sorge das sein Meister, Zenoheld in die Hände gefallen war, war größer den je.....

Shadows Auftrag

Das Eindringen der Magier blieb, einem ehemaligen Gefährten von Gus nicht verborgen. "Na sieh mal an, wenn haben wir denn da?", ein lächeln umspielte die Lippen des Weissshaaarigen. "Wenn das nicht Spectras Schosshündchen in begleitung ist", zwar wunderte sich Shadow das der Blauhaarige ohne Spectra hier war oder besser gesagt warum er eigentlich hier war, doch das war ihm im Moment egal. "Dann wollen wir mal unsere Gäste begrüßen", Shadow machte sich auf den Weg zu den Magiern. Langsam schritt er durch einen der langen Gänge, die er früher oft mit Spectra und Gus zusammen gegangen war. Das die beiden sich gegen Zenoheld und gegen ihn gestellt haben konnte er nicht begreifen, ohne Grund hatten sie eines Tages einfach das Schiff verlassen. "Jetzt werde ich endlich meine Rache bekommen", sagte er leise.

"Ihr solltet gut aufpassen, unser Auftauchen ist bestimmt nicht unentdeckt geblieben", Gus sah zu den anderen. "Du hast uns doch nicht etwa eine Falle gestellt?!", Ace sah zu Gus, "Ich hab gleich gewusst, das wir dir nicht hätten vertrauen sollen!". "Du kannst jederzeit verschwinden, wenn du das willst". "Jetzt beruhigt euch erst mal, wir wissen doch noch gar nicht, ob man uns überhaupt schon entdeckt hat, und selbst wenn, wäre unser auftauchen ehe sicher bald bemerkt wurden", Shun sah die beiden an. "Shun hat recht Leute was bringt es sich zu streiten wir haben doch vor Spectra äh Keith zu helfen", Runo sah zu Mira, diese wirkte sichtlich angespannt, hier war irgendwo ihr Bruder und er schien in Gefahr zu sein. All die Fragen ob Sie ihm trauen konnte, ob er

noch ihr Bruder war, waren plötzlich bedeutungslos für sie geworden. Mira wollte nur noch eins, zu ihrem Bruder, ob er nun Spectra oder Keith war, um jeden Preis wollte sie zu ihm.

Langsam kam der Pyrusmagier wieder zu sich, er war allein in einem Raum. Er hätte sich dafür Ohrfeigen können, dass er für eine kurze Zeit so unaufmerksam gewesen war. //Wenigstens kann Vater die Daten nicht mehr nutzen//, dachte er sich, während ein lächel sich auf seine Lippen legte. Trotz seiner derzeitigen Situation, hatte er so gesehen noch die Oberhand. Spectra richtete sich auf, wie viel Zeit seines Zusammenbruchs vergangen war, wusste er nicht, aber er war sich sicher das Gus sich bereits Sorgen um ihn machen müsste. Er kannte ihn einfach und er ahnte schon das der Subterramagier sich irgendwas unternehmen würde um ihn zu finden. Da er nicht blöd war, wusste er bestimmt wo er war. Spectra schüttelte den Kopf, er wusste zwar das Gus ihm überall hin folgen würde, aber das er, hier her kommen würde. Das musste Spectra seinem Freund schon lassen, er hielt seine Versprechen.

"Shadow", Professor Clay erschien auf einen Hologram vor ihm. Dieser schien davon nicht begeistert zu sein, "Was wollen Sie schon wieder?", fragte er generft. "Du musst Gus und die anderen solange aufhalten bis wir seine Kräfte komplett auf die Kampfmaschine übertragen haben". Shadow sah das Hologram verblüft an, "Was meinst du damit!?". Er wusste nicht was er davon halten sollte was er grade gehört hatte. "Du hast schon richtig gehört, wir werden die Kräfte deines ehemaligen Freundes für uns nutzen, mit seinen Fähigkeiten wird es für uns ein leichtes sein alles zu erobern". Shadow sah zu Boden, "Ist es nicht das was du dir gewünscht hast Shadow?, sobald die Übertragung begonnen hat und er alle Kräfte verloren hat, wird er nur noch für uns als Marionette da sein". Der Darkusmagier war für einen Moment wie versteinert, //Das haben sie also vor//, ein lächeln breitete sich auf seinem Gesicht aus. "Das ist doch perfekt, dann ist er wenigstens für etwas nütze", mit diesen Worten drehte er sich um und ging. Er war froh darüber das Professor Clay ihn nicht durchschaut hatte, zwar wollte er gegen Spectra kämpfen aber ihr Vorhaben, hatte sein ehemaliger Freund absolut nicht verdient.

Flashback

"Jetzt komm schon", Shadow sah zu Keith, "Komm schon ich will doch nur einmal gegen dich kämpfen". Sein Gegenüber schien darüber wenig erfreut zu sein, "Ich hab es dir doch schon einmal gesagt, ich werde nicht mit dir kämpfen!". "Jetzt hab dich mal nicht so, ich weiß das du, stark bist, außerdem sag mir mal mit wem ich sonst kämpfen soll?". Keith sah ihn ernst an, "Sag mir warum du überhaupt kämpfen willst, es gibt doch keinen Grund dazu". Der Darkusmagier sah zu dem Pyrusmagier, "Warum nicht?, wir haben schließlich diese Fähigkeit, also können wir auch testen wer stärker ist". Er begann zu lachen, wobei seine Zunge, für normale verhältnisse ganz schön lang wurde. "Du solltest aufpassen nicht das du dir mal die Zunge abbeisst", Keith musste lachen, da er genau wusste wie der Junge vor ihm reagieren würde. "Was sagst du da?", Shadow begann auf den Boden zu trampeln, "Na gut wieder zurück zum Thema lass uns endlich mal kämpfen". "Deine Stimmungsschwankungen sind echt beängstigend", scherzte Keith. Das sein Gegenüber das ganze sehr humorvoll zu sehen schien machte Shadow wütend. "Sag mir, wieso kämpfst du nicht mit mir, hältst du dich für was besseres oder hast du einfach angst?", sagte er Zähne knirschen. "Das kannst du dir selber aussuchen Shadow", Keith sah die ganze Zeit über gelassen aus. "Du machst

mich wahnsinnig!", Shadow sah zu dem Pyrusmagier, und ließ einen dunklen Energieball auf ihn los. "Jetzt Kämpfe, ich will sehen wie stark du bist". //Was?//, Keith konnte es nicht glauben da versuchte Shadow doch wirklich ihn in einen Kampf zu verwickeln. Die dunkle Energie Kugel flog gefährlich nahe auf ih zu. "Hab ich dich", Der Darkusmagier schien Siegesicher, "Komm schon Keith du, kannst es mir doch nicht so leicht machen. Ich dachte du als Pyrusmagier", doch weiter kam er nicht, denn Keith schleuderte ihm nun einen Feuerball entgegen. "Wenn du es nicht anders haben willst!". Shadow sah geschockt wie ein riesiger Ball aus Feuer auf ihn zu schoss. Kurz bevor der Feuerball ihn treffen konnte, lenkte Keith ihn ab, doch das schien Shadow gar nicht zu gefallen. "Wieso hast du ihn abgelenkt, denkst du etwas das ich ihn nicht hätte abwehren können?". Keith nickte, "Du hast recht du hättest es, nicht geschafft, du bist zwar stark aber an meine Kraft kommst du nicht ran. Sieh das ein, ich will dich nicht verletzen", sagte er mit ruhiger Stimme. "Ach was, erzähl doch nichts, glaubst du etwas ich weis nicht das du dich für was besseres hältst?". Keith sah ihn verwirrt an. Er verstand seinen Freund einfach nicht, was hatte er nur?. Der Blick des blonden änderte sich nun, der ausdruck seiner Augen wurde kalt. Shadow bemerkte dies, //Was soll das aufeinmal//, er sagte erst mal nichts, da er diesen Ausdruck in Keith Augen zum ersten mal sah.

Flashback Ende

Shadow schüttelte den Kopf, "Verdammt wieso muss ich jetzt daran denken", sagte er leise. Der Darkusmagier ging weiter den Gang entlang, gleich war es soweit, gleich würde er neben den Eindringlingen stehen und neben Gus, ein lächeln breitete sich auf seinem Gesicht aus, als er vor der Tür stand die ihn von den anderen trennte.....

so das war das 4 kapitel
also bis kapi 5